



DAS EINHORN - FABELWESEN ALS VERKAUFSSCHLAGER

Das Einhorn ist ein Fabelwesen, das durch die Fantasie der Menschen erschaffen wurde. Keiner weiss wirklich, ob Einhörner gelebt haben oder nicht. Es soll ein weisses Pferd mit einem langen, gedrehten, spitzen Horn auf der Stirn sein und selbstverständlich auch Zauberkräfte besitzen.

WIE WIRD DIE HERKUNFT DES EINHORN ERKLÄRT?

Es heisst, dass in Europa die Bibel ihren Beitrag dazu geleistet haben soll. Als die hebräischen Texte des Alten Testaments (3. Jh. vor Christus) in die griechische Sprache übersetzt wurden, war in den Erzählungen von einem seltsamen Tier die Rede, einem «Re'em». Die Übersetzer rätselten, um was für ein Wesen es sich dabei wohl handeln könnte. Doch niemand fand eine Erklärung für diese tierähnliche Kreatur. Also nannten sie es «Monokeros», was in der deutschen Sprache «Einhorn» heisst.

Andere Quellen sprechen beim Bibel-Einhorn von einem Auerochsen, der zwei Hörner hatte, kräftig und wild war. Also nichts von der Eleganz des Einhorns, wie es heute abgebildet wird.

GIBT ES SIE DOCH, DIE EINHÖRNER?

Obwohl man nie ein Einhorn gefunden hat, tauchten im Mittelalter immer wieder Hörner auf, die von einem Einhorn stammen sollten. Daraus wurden Trinkhörner gemacht, weil man glaubte, dass ein solches Horn Kranke heilt. Es gab Herrscher, die daran glaubten, dass so ein Einhorn-Horn jedes Gift unschädlich machen könne. Aus Angst vor Vergiftungen durch Feinde tranken sie nur noch aus diesen Trinkgefässen.

Im Laufe der Jahrhunderte gab es immer wieder Menschen, die behaupteten, das Einhorn wirklich gesehen zu haben. Auch Marco Polo, der durch die ganze Welt reiste, erzählte, er habe auf Sumatra ein Einhorn gesehen. Vielleicht war es in Wirklichkeit aber eher ein Sumatranashorn. Manchmal lagen sie damit gar nicht so falsch. Ein englischer Abenteurer namens Edward Webbe berichtet, dass er bei einem indischen Sultan drei Einhörner gesehen habe.

Im Juni 2008 tauchte in einem italienischen Wildreservat ein Reh auf, das in der Mitte seiner Stirn nur ein Horn be-

sass, das in die Höhe wächst. Durch diese Entdeckung vermuten Wissenschaftler, dass Tiere wie Hirsche, Rehe oder andere Tiere mit nur einem Horn den Einhorn-Mythos in der Vergangenheit ausgelöst haben.



Jeder hat sein ganz persönliches Einhorn, und jedes ist in seiner Art wunderschön. Das beweisen auch die Zeichnungen von Matteo, Lea und Camille aus der Primarschule Orbe im Kanton Waadt.

Privat-Post

Eine Legende erzählt, dass ein Einhorn nur mit List eingefangen werden kann. Wenn ein Einhorn in der Nähe einer Jungfrau ist, wird es ganz ruhig. Es legt seinen Kopf in ihren Schoss, und wenn es eingeschlafen ist, kann man es ganz leicht überwältigen.



DAS EINHORN AUS DEM REICH DER FANTASIE

Die Originalausgabe des Fantasyromans „Das letzte Einhorn“ wurde bereits 1961 von Peter S. Beagles veröffentlicht. Dabei geht es um ein Einhorn, das die Heimat verlässt, um sich auf die Suche nach den offenbar verschwundenen Einhörnern macht.

Es gibt Fantasyfilme wie „Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn“, „Nico, das Einhorn“ oder „Der Sternwanderer“ und so weiter. Nebst den Fantasyromanen und Filmen gibt es reichlich Kinderspielzeug. Man findet das Einhorn auf T-Shirts, Handy-Hüllen, Teller, Tassen, ja sogar auf Haarbürsten.

OB FANTASIE ODER NICHT

Das Einhorn ist allgegenwärtig, und das ist gut so. Denn schliesslich verkörpert es etwas Märchenhaftes. In zahlreichen Legenden ist es ein unschuldiges reines Wesen. Das Einhorn steht sinnbildlich für Edelmut, Liebe, Güte und hat einen starken Charakter. Vorallem soll es Glück bringen.



Jenes Einhorn, das wir kennen ist ein gutherziges, magisches Wesen. Weil seinem Horn aussergewöhnliche Kräfte zugeschrieben wurden, verarbeiteten tüchtige Mediziner es zu Pulver und verkauften es als Medizin. Deshalb ist das Einhorn bis heute noch ein Symbol vieler Apotheken.



In der Tat kann auch ein Nashorn mit einem Einhorn verwechselt werden. Jedoch sind die grossen körperlichen Unterschiede nicht zu übersehen.



Später fand man heraus, dass nicht nur das Horn, sondern auch das Pulver des Einhorn-Hornes in Wirklichkeit vom Narwal stammten. Er lebt im arktischen Ozean und wird „Einhorn des Meeres“ genannt.



Dieses Mosaik stellt einen Auerochsen dar und stammt aus dem 6. Jahrhundert vor Christus. Da in dieser Darstellung nur ein einziges Horn zu sehen ist, so glaubt man heute, dass ein Re'em ein Auerochse war und kein Einhorn.



Wenn wir die Darstellungen des Einhorns auf den Wappen betrachten, stellen wir schnell fest, dass der Schwanz, die Zunge und die Hufe meist nichts mit einem pferdeähnlichen Wesen zu tun haben. Vielmehr gleichen der Schwanz eher einem Löwen und die Hufe mehr einer Ziege als einem Einhorn.